

Einsatz als Plug-in-Software (Windows)

Dieser Editor kann als Software-Plug-in von jedem Programm aus gestartet werden, das mit der „Open Plug-in Technology“ (OPT) kompatibel ist.
Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung der Client-Anwendung für Näheres zum Einsatz von Software-Plug-ins.

Über die Open-Plug-in-Technologie

Die „Open Plug-in Technology“ (OPT) ist ein neu entwickeltes Software-Format, das die Steuerung von MIDI-Geräten von einem Software-Sequencer aus ermöglicht. Sie können in diesem System zum Beispiel verschiedene Bereiche Ihres Musiksystems starten und bedienen, z. B. Editoren für Plug-in-Erweiterungskarten und Mixer-Software – direkt von einem OPT-kompatiblen Sequencer aus, ohne sie einzeln bedienen zu müssen. Dadurch ist es nicht mehr erforderlich, MIDI-Treiber für jedes Programm einzustellen – Ihr Musikproduktionssystem ist einfacher und bequemer zu bedienen, alles greift nahtlos ineinander.

Über die OPT Levels

Die Client-Anwendung und deren Kompatibilität mit OPT kann wie folgend gezeigt in drei Levels eingeteilt werden.



Level 1 – „OPT Panels“ bieten eine einfache Unterstützung beim Öffnen und für die Darstellung von OPT-Bedienfeldern, die Daten über die externen MIDI-Ports des Client übertragen können. Dieser Level ermöglicht normalerweise den vollwertigen Betrieb einfacher Bedienfelder von Hardware-Editoren.






Level 2 – „OPT Processors“ bieten Unterstützung für Echtzeit-MIDI-Berechnungen und für die Bedienfeldautomation. Dieser Level ermöglicht normalerweise den vollwertigen Betrieb von MIDI-Effekten (z. B. Arpeggiatoren, Transposern usw.) in Echtzeit oder Offline, und auch die Automation für OPT-Bedienfelder.



Level 3 – „OPT Views“ bietet Unterstützung für verschiedene Ansichten für Editoren und MIDI-Prozessoren/-Bedienfelder, die einen direkten Zugriff auf die Speicherstrukturen des Client-Sequencers benötigen. Dieser Level ermöglicht normalerweise ausgefeilte MIDI-Editoransichten (z. B. Listendarstellungen, Automatische Begleitung, spezielle Editoren usw.).

Implementation des OPT Level für den Voice-Editor

Diese Tabelle zeigt die OPT-Kompatibilität des Voice-Editors für MOTIF.

OPT Levels der Client-Anwendung		Voice Editor für die Bedienung des MOTIF	
		Funktionsunterstützung	Funktionsgrenzen
VIEWS (Level3)		Ja	Kein
PROCESSORS (Level2)		Ja	Kein
PANELS (Level1)		Ja (mit Einschränkungen)	Empfang von Bulk-Daten



Bestimmte Funktionen arbeiten nicht erwartungsgemäß, wenn es in der Client-Anwendung (Sequencer usw.) keine entsprechende Funktion gibt. Die höchste Stufe (Level) der Implementation für die Client-Anwendung ist im OPT-Logo zu erkennen (die zusammen mit der Versionsinformation im Programm erscheint).